



**Schützenverein Warmsen
SARS-CoV-2-Hygieneplan**

Inhaltsverzeichnis

Präambel	3
1 Übertragungswege und Schutzziele	4
2 Allgemeine Grundsätze	5
3 Ablauf des Schießbetriebs	6
4 Maßnahmen bei Verstößen gegen den Hygieneplan	7
Anhang 1: Aushang „Die 10 wichtigsten Hygienetipps“	8
Anhang 2: Aushang „Bitte Abstand halten!“	9
Anhang 3: Aushang „Zutritt für max. ____ Person(en)!“	10
Anhang 4: Aushang „Mund-Nasen-Schutz benutzen!“	11
Anhang 5: Aushang „Piktogramm Händewaschen – 5 Schritte“	12
Anhang 6: Aushang „Hygienische Händedesinfektion“	13

Präambel

Der vorliegende Hygieneplan dient zur Vermeidung von Infektionen mit dem „Corona Virus“ (SARS-CoV-2) während der Ausübung des Schießsports durch die Vereinsmitglieder des Schützenvereins Warmsen auf der Schießanlage an der Hauskämper Strasse 7 in 31606 Warmsen. Er setzt die Vorgaben des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes während des sportlichen Schießens um und gilt, solange die Pandemie-Situation im Landkreis Nienburg besteht. Der Hygieneplan wird regelmäßig vom Vereinsvorstand evaluiert und bei Bedarf an eine sich ändernde Pandemie-Situation oder an geänderte gesetzliche Bestimmungen angepasst. Über den Hygieneplan werden die Vereinsmitglieder vor der Wiederaufnahme des Schießbetriebs sowie nach Konzeptänderungen in geeigneter Weise durch den Vereinsvorstand unterrichtet. Zudem wird der gültige Hygieneplan im Eingangsbereich der Schießanlage im Sporthaus Warmsen ausgehängt. Alle Vereinsmitglieder sind angehalten, die Hygienehinweise zur Vermeidung einer Infektion mit dem SARS-CoV-2 zu beachten.

Hinweis: Die Hygieneregeln werden auf Grund der besseren Leserlichkeit in der männlichen Form beschrieben. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

1. Übertragungswege und Schutzziele

Der Hauptübertragungsweg in der Bevölkerung ist gemäß den Informationen des Robert-Koch-Instituts (RKI, www.rki.de) die Tröpfcheninfektion. Theoretisch möglich ist jedoch auch eine Kontaktinfektion über kontaminierte Oberflächen.

Tröpfcheninfektion: Die hauptsächliche Übertragung erfolgt über Tröpfchen, die bspw. beim Husten, Niesen und Sprechen entstehen und beim Gegenüber über die Schleimhäute der Nase, des Mundes und ggf. der Augen aufgenommen werden.

Kontaktinfektion: Eine Übertragung durch kontaminierte Oberflächen über die Hände auf die Schleimhäute von Nase, Mund und ggf. Augen ist gemäß dem RKI insbesondere in der unmittelbaren Umgebung von Infizierten nicht auszuschließen, da vermehrungsfähige SARS-CoV-2 unter bestimmten Umständen in der Umwelt für einige Zeit auf Oberflächen infektiös bleiben können.

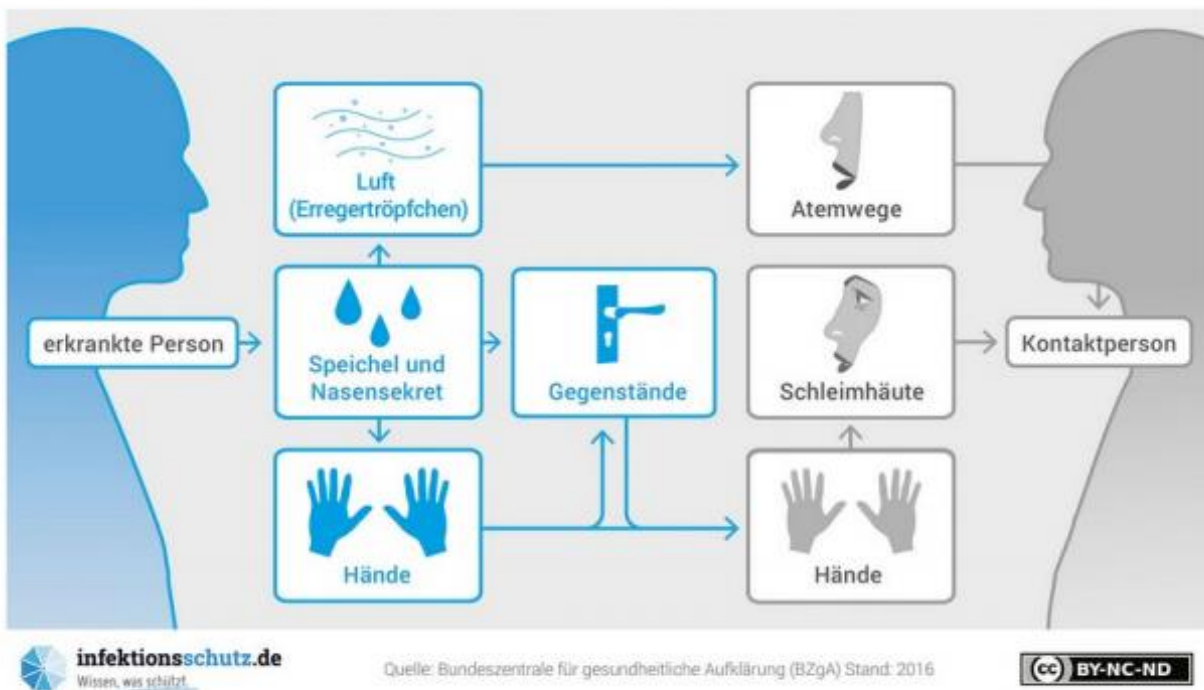


Abbildung 1: Übertragungswege des SARS-CoV-2,

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Der nachfolgend beschriebene Hygieneplan dient somit zur Vermeidung einer Übertragung des SARS-CoV-2 über eine Tröpfcheninfektion und eine Kontaktinfektion während der Ausübung des Schießsports durch die Mitglieder des Schützenvereins Warmsen auf der Schießanlage an der Hauskämper Strasse 7 in 31606 Warmsen.

2. Allgemeine Grundsätze

Um sich selbst und andere vor einer Tröpfcheninfektion mit dem SARS-CoV-2 zu schützen, sind

1. eine Selbstisolierung bei Erkrankung,
 2. das Einhalten von Husten- und Niesregeln und
 3. das Abstandhalten (mindestens 2 m)
- die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen.

Vor der Wiederaufnahme des Schießbetriebs wird der Vorstand des Schützenvereins Warmsen seine Mitglieder dazu auffordern, dass Personen die einzelne oder mehrere Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinnes, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) bei sich feststellen, dem Schießbetrieb fernbleiben.

Das RKI empfiehlt ein generelles Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in bestimmten Situationen im öffentlichen Raum als einen weiteren Baustein, um Risikogruppen zu schützen und damit die Ausbreitungsgeschwindigkeit von COVID-19 in der Bevölkerung zu reduzieren. Diese Empfehlung beruht auf einer Neubewertung aufgrund der zunehmenden Evidenz, dass ein hoher Anteil von Übertragungen unbemerkt erfolgt, und zwar bereits vor dem Auftreten der oben beschriebenen Krankheitssymptome.

Entsprechend dieser Empfehlung werden die Vereinsmitglieder vor der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs vom Vorstand darüber informiert, dass während des Aufenthalts in der Schießanlage von allen Personen ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist. Des Weiteren werden die Mitglieder mittels der Infografik „Infektionen vorbeugen: Die 10 wichtigsten Hygienetipps“ (Anhang 1) der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung u. a. über die richtigen Husten- und Niesregeln informiert. Zudem werden im Eingangsbereich Aushänge angebracht, die auf den Abstand, die maximale Personenzahl und die Mund-Nasenbedeckung hinweisen (Anhänge 2, 3 und 4).

Der Schützenverein Warmsen stellt Hände- und Flächendesinfektionsmittel zur Verfügung. Die Sicherheitsdatenblätter der genutzten Produkte liegen aus. Es wird neben jedem Spender mit Desinfektionsmittel ein Aushang zur sachgerechten Benutzung angebracht (Anhang 6).

Der Schießsport wird ab dem 08.09.2020 wieder aufgenommen. Es kann dienstags in der Zeit von 20-22.00 Uhr geschossen werden. Es werden pro Schießabend 2 Personen zur Aufsicht eingeteilt. Eine Person ist für die fachliche Aufsicht des Schießbetriebs zuständig, die andere für den organisatorischen Ablauf und die Einhaltung der Hygiene. Beide Personen tragen durchgehend einen Mund-Nasenschutz.

Jedes Vereinsmitglied muss sich beim Betreten des Aufenthaltsraumes der Schießanlage mit Namen, Vornamen, Adresse, Telefonnummer, Uhrzeit und Unterschrift in eine Liste eintragen. Die Kugelschreiber werden in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt, sie werden in Boxen zwischen sauber und benutzt getrennt.

An den Zugangstüren zu den Sanitärräumen sowie den sonstigen Räumen wird durch gut sichtbare Aushänge darauf hingewiesen, dass sich dort stets nur eine Person aufhalten darf. Es stehen Flüssigseife und Einmalhandtücher in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Zudem wird ein Aushang zum korrekten Händewaschen angebracht (Anhang 5). Vor dem Benutzen der Sanitärräume sind die Hände zu desinfizieren.

3. Ablauf des Schießbetriebs

Vor dem Betreten des Gebäudes ist ein Mund-Nasen-Schutz anzulegen. Dieser wird **nicht** vom Verein gestellt. Jeder Schütze ist für seine Mund-Nasen-Bedeckung selbst verantwortlich. Es befindet sich ein Spender mit Händedesinfektionsmittel vor dem Gebäude. Das Desinfektionsmittel ist vor dem Betreten des Aufenthaltsraumes sachgerecht anzuwenden (Aushang 6). Anschließend meldet sich der Schütze bei der Aufsicht an. Er trägt sich in eine Liste ein, auf der Name, Vorname, Datum und Uhrzeit (bei Ankunft und Verlassen) mit Unterschrift bestätigt werden.

Die Anzahl der Schützenpositionen in den Schützenständen ist reduziert, sodass der Abstand zwischen den Schützenpositionen mindestens 2 m beträgt. Die Schießbahnen werden den Schützen durch die Aufsicht zugewiesen. Auf dem 10-m-Stand für Luftdruckwaffen wird nur mit 4 Personen zeitgleich geschossen. Diese nutzen Stand 1, 4, 7 und 10. Nach dem Schießen werden die genutzten Stände von der Aufsicht desinfiziert. Auf dem 50-m-Stand für Feuerwaffen schießen nur 2 Personen zeitgleich auf Stand 1 und 4. Die Stände werden nach der jeweiligen Nutzung von der Aufsicht desinfiziert.

In den Schützenständen der Schießstände dürfen sich gleichzeitig nur die aktiven Schützen und eine Aufsichtsperson aufhalten. Durch gut sichtbare Aushänge (Anhang 3) wird auf die maximale Anzahl hingewiesen.

Der Schütze betritt den ihm durch die Aufsicht zugewiesenen Stand. Auf dem einzelnen Schützenstand darf die Mund-Nasenbedeckung abgenommen werden, da dort der Abstand von 2 m zu anderen Personen eingehalten wird und die Bedeckung beim Schießen stören kann. Sie wird jedoch vor dem Betreten des Aufenthaltsraumes wieder aufgesetzt und es werden die Hände desinfiziert. Ein Spender steht auf dem Schießstand bereit. Das Schießen beginnt nach Anweisung der Aufsicht.

Nach Verlassen des Gebäudes werden ebenfalls sachgerecht die Hände desinfiziert und der Bereich des Schützenhauses verlassen, um unnötige Kontakte zu vermeiden.

4. Maßnahmen bei Verstößen gegen den Hygieneplan

Die Einhaltung des Hygieneplans wird vom Schießleiter und der organisatorischen Aufsichtsperson während der Trainingszeiten kontrolliert. Bei einem Verstoß gegen den Hygieneplan wird das jeweilige Vereinsmitglied vom Schießleiter der Schießanlage verwiesen.

WarmSEN, 24.08.2020

Andreas Könemann

1. Vorsitzender

Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.

3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armebeuge vor Mund und Nase.

5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzichtern Sie auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.

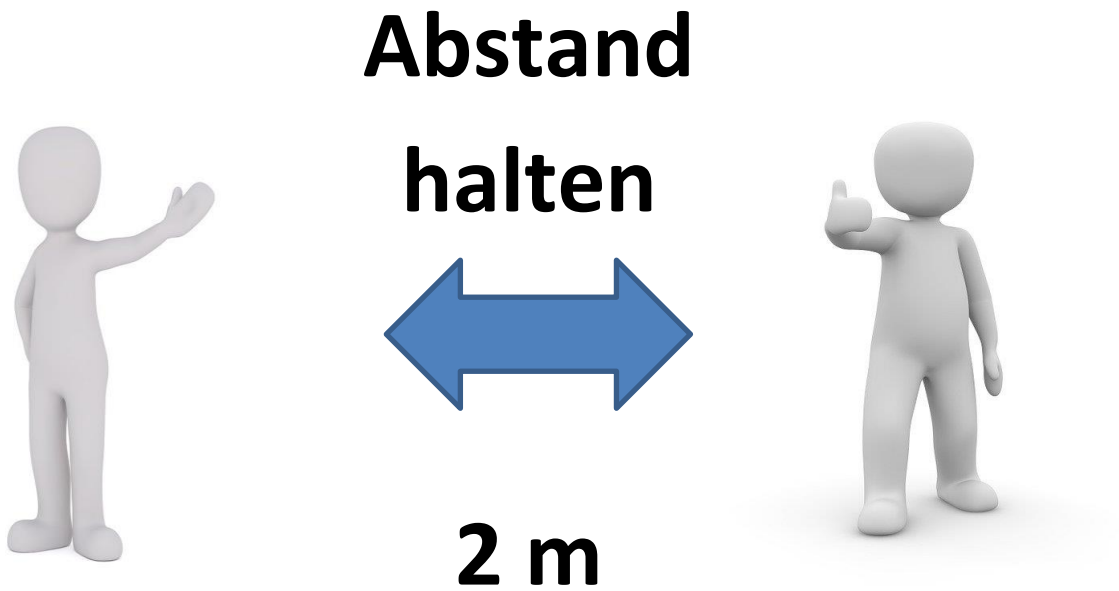
9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.

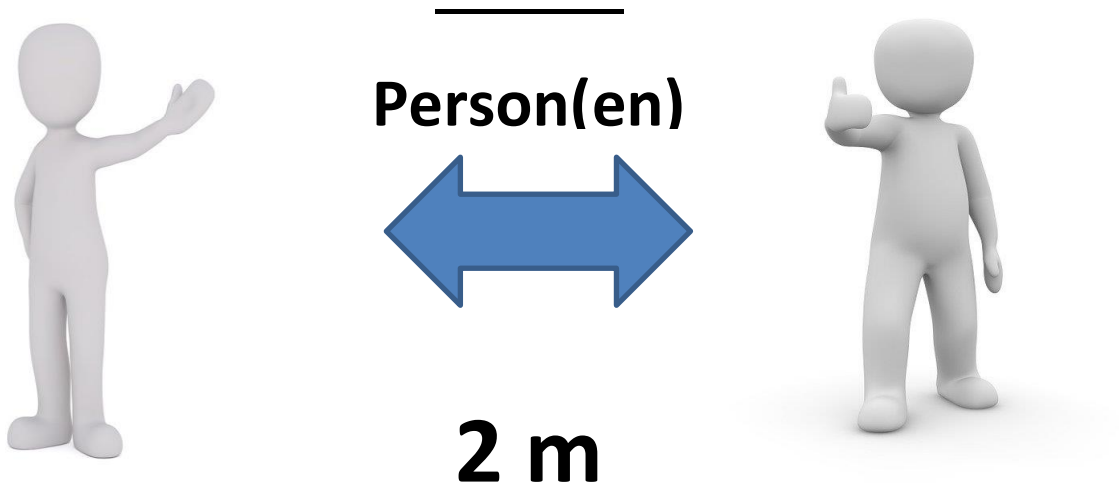


10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.



Zutritt für max.





Mund-Nasen-
Schutz benutzen!

Piktogramme Händewaschen – 5 Schritte



Nass machen



Rundum einseifen



Zeit lassen



Gründlich abspülen



Sorgfältig abtrocknen

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) | Stand: 2017



infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.





Quelle: <https://www.rockdocs.de/pravention/tipps-zur-handehygiene/hygienische-handedesinfekti.html>

Zugriff am 04.07.2020 um 22.34 Uhr